

Wintersemester 2024/2025

B.A.-Lehrveranstaltungen der Mitarbeitenden des Faches Polnisch

Alle Lehrveranstaltungen sind zum Reinschnuppern auch im Rahmen einer Hörschaft besuchbar.

Fremdsprachliche Kompetenz Polnisch

06.BA.206.0020 – Sprachkompetenz 2a Polnisch, mittwochs, 15:10-16:40 Uhr, Dr. Camill Bartsch

06.BA.206.0021 – Sprachkompetenz 2b Polnisch, donnerstags, 09:40-11:10 Uhr, Dr. Camill Bartsch

06.BA.206.0022 – Sprachkompetenz 2c Polnisch, montags, 11:20-12:50 Uhr, Dr. Andreas Meger

06.BA.206.0023 – Sprachkompetenz 2d Polnisch, donnerstags, 11:20-12:50 Uhr, Dr. Camill Bartsch

Im Rahmen der o.g. Übungen werden die Sprachkenntnisse der polnischen Sprache vertieft und erweitert. Im Fokus stehen vor allem die Wortschatzerweiterung und Lesekompetenz. Im Laufe des Semesters werden diverse polnische Texte bearbeitet, die Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Themen in Polen und Deutschland nehmen. Die Übung beinhaltet auch Translations Elemente. In der Veranstaltung 2c steht zusätzlich die Festigung und Vertiefung der polnischen Rechtschreibung im Fokus. Das empfohlene Sprachniveau ist A2/B1.

Translatorische Kompetenz Polnisch

06.BA.206.0040 – Übung: Übersetzen PL > DE (Grundlagen) / Touristische Texte

donnerstags, 15:10-16:40 Uhr, Thomas Baumgart

Im Verlauf der Veranstaltung fertigen die Teilnehmenden Übersetzungen gemeinsprachlicher Texte zum Thema Tourismus an. Die Übersetzungsvorschläge werden gemeinsam diskutiert und einzelne übersetzerische Entscheidungen kritisch reflektiert. Im Fokus der Veranstaltung stehen Grundlagen der Ausgangstextanalyse, der Aufbau von Recherchekompetenzen, die Stärkung der Textproduktionskompetenz sowie der professionelle Gebrauch des Computers.

06.BA.206.0042 – Übung: Übersetzen DE > PL (Grundlagen)

mittwochs, 13:30-15:00 Uhr, Dr. Camill Bartsch

Im Verlauf der Veranstaltung fertigen die Teilnehmenden Übersetzungen gemeinsprachlicher Texte an. Die Übersetzungsvorschläge werden gemeinsam diskutiert und kritisch reflektiert. Im Fokus der Veranstaltung stehen Grundlagen der Ausgangstextanalyse, der Aufbau von Recherchekompetenzen, die Stärkung der Textproduktionskompetenz. Die Übung ist für Studierende vorgesehen, die mit den Übersetzungsübungen in der Sprachrichtung Deutsch-Polnisch beginnen.

06.BA.206.0051 – Übung: Übersetzen PL > DE (Vertiefung)

dienstags, 09:40-11:10 Uhr, Dr. Andreas Meger

Übersetzung von leichten Texten zum Thema Unternehmensformen. Dabei werden Texte zum Aufbau und Besonderheiten polnischer Unternehmen (im Vergleich zu deutschen Unternehmen) übersetzt. Die ersten Sitzungen sind der Einführung in die polnische und deutsche Fachsprache sowie den fachsprachlichen Nachschlagewerken für das Sprachenpaar Polnisch/Deutsch gewidmet.

06.BA.206.0052 – Übung: Übersetzen DE > PL (Vertiefung)

dienstags, 11:20-12:50 Uhr, Univ.-Prof. Renata Makarska

Wir übersetzen Artikel aus deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen mit Ostmitteleuropa-Bezug (Tagespolitik). Jede Woche bereiten Sie eine kurze Übersetzung vor (ca. 1200 Zeichen), die Sie mir einen Tag vor unserem Treffen (bis 12.00 Uhr) zuschicken, ich korrigiere sie dann und schicke Ihnen meine Kommentare noch vor unserer Stunde zu. Sie sollen sich bitte die Kommentare dann noch anschauen – so sind Sie optimal auf die gemeinsame Besprechung der Übersetzungen im Plenum vorbereitet.

B.A.-Lehrveranstaltungen (sprachenübergreifend)

06.843.0010 – Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

montags, 09:40-11:10 Uhr, Dr. Andreas Meger

Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Hierzu gehören u.a. Materialsammlung, Literaturrecherche in gedruckten und elektronischen Quellen sowie Themenfindung und Formulierung einer These (wiss. Fragestellung). Außerdem werden verschiedene Formen einer wissenschaftlichen Arbeit (insbes. Protokoll, Essay, Haus-, B.A.- und M.A.-Arbeit) und die formalen Regeln für deren Abfassung (Zitierformen, Literaturverwaltungsprogramme, Literaturverzeichnis u.a.) behandelt.

06.843.0030 – Ringvorlesung: Berufsfelder im Kontext von Translation und Mehrsprachigkeit

mittwochs, 11:20-12:50 Uhr, Univ.-Prof. Renata Makarska

Weiß jede/r zu Beginn eines Studiums, was er/sie danach genau machen möchte? In der Regel nicht. Man kennt zwar die eigenen Vorlieben, die Stärken, vielleicht auch Wünsche, aber noch nicht wirklich den Arbeitsmarkt, zumal er ständig im Wandel ist. In der Vorlesung beschäftigen wir uns mit beiden Elementen: d.h. mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen und auch mit den Eigenschaften und Regeln des Arbeitsmarktes.

Wir nähern uns verschiedenen Berufsbildern im Bereich der Translation (u.a. Fachübersetzen, Konferenzdolmetschen, Fachdolmetschen, Untertitelung, Berufsbildern im Bereich der Barrierefreien Kommunikation) und der interkulturellen Kommunikation (u.a. Arbeit im Bereich des Verlagswesens, bei Kultur- und Bildungsinstitutionen oder Stiftungen) und beobachten den Wandel/die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den letzten Jahren.

Eine wichtige Rolle werden dabei auch generelle Prozesse wie die Digitalisierung und der Umgang mit der Künstlichen Intelligenz spielen. Was verändern sie schon jetzt auf dem Arbeitsmarkt, was können wir in den nächsten Jahren und Jahrzehnten erwarten?

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert, d.h. Sie werden mit verschiedenen, sich abwechselnden Expertinnen und Experten zu tun haben, (fast) jede Woche lernen Sie ein neues Thema und eine/n neuen Vortragende/n. Nutzen Sie aktiv die Möglichkeit, mit verschiedenen Vortragenden in Kontakt zu kommen, wir werden auch (genug) Zeit für Ihre Fragen haben.

06.843.0052 – Übung: Einführung in das Arbeiten mit Translation-Memory-Systemen

donnerstags, 13:30-15:00 Uhr, Joanna Rumpel

Der Kurs wendet sich an Studierende mit fortgeschrittenen EDV-Kenntnissen. Translation-Memory-Systeme sind das zentrale Arbeitsmittel für Übersetzer. Als Beispiel wird dabei vor allem auf die Version Trados Studio 2022 und das Terminologie-Tool MultiTerm 2022 näher eingegangen. So wird einerseits die Voraussetzung für die Bewerbung auf Stellenanzeigen geschaffen, andererseits werden die KursteilnehmerInnen in die Lage versetzt, das professionelle Übersetzen mit der führenden Übersetzungssoftware unter den Translation-Memories in einer anspruchsvollen Software-Umgebung im Rahmen einer Terminalserver-Lösung bereits während des Studiums im Alltag zu praktizieren.